



Die  
Glocke  
2/2013 Pfarrblatt der

oedt  
Pfarre Traun-Oedt • St. Josef

## Erntedank – Zeit zu Danken

**I**m Sommer dieses Jahres wurde unsere Pfarrkirche durch die Firma Niederleitner neu gestrichen. Seither strahlt unsere Kirche wieder so wie nach der Erbauung im Jahr 1989.



Ablagerungen aus Wasser und Luft haben ihr im Laufe von mehr als zwei Jahrzehnten einen grauen „Teint“ verpasst, der nun wieder einem strahlenden Weiß gewichen ist. Passend zum Erntedank- und Pfarrfest sowie zum 10-jährigen Jubiläum der Errichtung des Stadtteilzentrums Oedt ist die Außenfärbelung nun abgeschlossen.

Das Erntedankfest – wir feiern es am Beginn des Herbst, wo ein Gutteil des Jahres bereits vorüber und die Ernte eingefahren ist – lädt dazu ein, Vertrautes neu zu betrachten, Gewohntes zu überdenken, Gelungenem neuen Antrieb oder „Bewährtem einen neuen Anstrich“ zu geben. Es lädt zu einer kurzen Unterbrechung ein, zu einem Rückblick auf das, was gelungen ist.

In unserer Pfarre gibt es sehr viel, wofür wir DANKE sagen

wollen. Wir tun dies unter anderem auch bei unserem Pfarr- und Erntedankfest am Sonntag, 13. Oktober, wenn wir um 9:30 Uhr gemeinsam den Gottesdienst feiern. Anschließend ist das Pfarrfest im Pfarrsaal mit dem Musikverein Holzhausen. Wir freuen uns, wenn viele Oedterinnen und Oedter dieses Fest mitfeiern.

>>>



## Erntedank – Zeit zu danken!

Bewusst lenken wir in diesen Wochen unseren Blick in die Natur. Von ihr erhält der Mensch alles, was er zum Leben braucht. Vieles ist im Überfluss vorhanden, manche Ressourcen werden jedoch bereits knapp. Auch zeigt uns die Natur im Laufe des Jahres, wie sehr sie dem Auf und Ab von Säen, Pflanzen und Entstehen über das Blühen und Ernten bis hin zum Verwelken unterworfen ist. Ohne dieses ständige Auf und Ab könnte gar nichts mehr bestehen. Und oft zeigt sich: selbst dort, wo durch Katastrophen die Natur zerstört zu sein scheint, entsteht neues Leben.

Dies mag auch uns Mut machen, Veränderungen in unserem Leben anzunehmen und nach vorne zu schauen, das Danken jedoch nicht zu vergessen.

Wir wünschen Ihnen eine reiche Ernte.

## Impressum

Inhaber, Herausgeber u. Redaktion:

**Pfarramt Traun-Oedt**

Randweg 6, 4050 Traun, Tel.: 07229 / 73 321,

pfarre.traun.oedt@dioezese-linz.at

www.pfarretraunoedt.at

### Kanzlezeiten

Montag: 13.30 - 15.30 Uhr

Dienstag: 14.00 - 16.00 Uhr

Mittwoch: 8.00 - 12.00 Uhr

Donnerstag: 8.00 - 12.00 Uhr

Freitag: 10.00 - 12.00 Uhr

Verlags- und Herstellungsort: Linz

**F**ür seelsorgliche Dienste, die kurzfristig benötigt werden, möchten wir uns bemühen, für Sie wie folgend erreichbar zu sein:

### Seelsorger in Traun:

#### **Franz Asen**

Pfarrer in Traun – St. Martin

07229 73 396 oder 0676 94 01 555

#### **Wild Franz**

Pfarrer in Traun – Stadtpfarre

07229 72 332

Provisor in Traun – Oedt – St. Josef

0676 87 76 54 26

### Zeit / Ansprechperson

30. 9. – 6. 10. 2013      Pfarrer Wild

7. 10. – 13. 10. 2013      Pfarrer Asen

14. 10. – 20. 10. 2013      Pfarrer Wild

21. 10. – 27. 10. 2013      Pfarrer Asen

28. 10. – 3. 11. 2013      Pfarrer Wild

4. 10. – 10. 11. 2013      Pfarrer Asen

11. 11. – 17. 11. 2013      Pfarrer Wild

18. 11. – 24. 11. 2013      Pfarrer Wild

25. 11. – 1. 12. 2013      Pfarrer Asen

2. 12. – 8. 12. 2013      Pfarrer Asen

9. 12. – 15. 12. 2013      Pfarrer Wild

16. 12. – 22. 12. 2013      Pfarrer Asen

23. 12. – 29. 12. 2013      Pfarrer Wild

## **Bibelgespräche – „Gebete der Bibel“**

**S**o wie in den letzten Jahren laden wir auch heuer wieder zu regelmäßigen Gesprächsabenden ein. Heuer weiten wir den Blick und laden ganz bewusst in der Stadtpfarre Traun ebenfalls zu diesen Gesprächsabenden ein!

Inhalt und Themen der heurigen Gesprächsreihe:

„Das Gebet ist die Sprache des Glaubens. Gott zu hören und ihm etwas sagen zu können, das gehört zur Grundform der Bibel. Deshalb ist die Bibel insgesamt ein Gebetbuch: ein Buch mit vielen Gebeten und ein Buch zum Beten.

Sie kennt viele Arten zu beten: loben, bitten, danken, jubeln – aber auch klagen. Freie Gebete und gebundene Gebete. Kleine Glaubensbekenntnisse und Hilfeschreie. Freudengesänge und Grabeslieder, wortreiche Litaneien und tiefes Schweigen, Nachdenklichkeit und Anbetung. Auf eines nur kommt es an: die Versuchung der Heuchelei zu überwinden. Gebete dienen nicht der Selbstdarstellung, Gebete suchen die Nähe Gottes.“

- |  |                     |
|--|---------------------|
| <b>1. Montag</b>   | <b>30. 9. 2013</b>  |
| <b>„Herr, lehre uns beten“ (Lk 11)</b>                                 |                     |
| Das Vater unser und das Vertrauen im Gebet                             |                     |
| <b>2. Montag</b>   | <b>28. 10. 2013</b> |
| <b>„Ich will dich rühmen, meine Stärke“</b>                            |                     |
| Psalm 19   |                     |
| <b>3. Montag</b>   | <b>25. 11. 2013</b> |
| <b>„Ich habe es nun einmal unternommen, mit meinem Herrn zu reden“</b> |                     |
| Genesis 18   |                     |
| <b>4. Montag</b>   | <b>27. 1. 2014</b>  |
| <b>„Nun lässt du, Herr, deinen Knecht in Frieden gehen</b>             |                     |
| Lukas 2  |                     |
| <b>5. Montag</b>   | <b>24. 2. 2014</b>  |
| <b>„Er war wie Gott“</b>   |                     |
| Philipperbrief 2,6-11  |                     |
| <b>6. Montag</b>   | <b>31. 3. 2014</b>  |
| <b>„Wie lange noch, Herr?“</b>   |                     |
| Psalm 13   |                     |
| <b>7. Montag</b>   | <b>28. 4. 2014</b>  |
| <b>„Wer darf Gast sein in deinem Zelt?“</b>                            |                     |
| Psalm 15   |                     |
| <b>8. Montag</b>   | <b>26. 5. 2014</b>  |
| <b>„Meine Seele preist die Größe des Herrn“</b>                        |                     |
| Lukas 1,46-55  |                     |



---

### Leben ist Veränderung – Veränderung ist Leben

---

**D**iese klare Tatsache, dass sich im Leben immer etwas ändert, ja ändern muss, fordert in der konkreten Situation ein bewusstes Mitdenken und Mittragen. Sonst kann Veränderung zu Irritation führen.

In der Kirche in Österreich und vielen Ländern Westeuropas ist vieles in Bewegung. Einer dieser Punkte ist die Tatsache, dass immer weniger Männer den Beruf des Priesters ergreifen. Ganz wesentliche und zentrale Bereiche der Seelsorgsarbeit werden von LaienmitarbeiterInnen übernommen: PfarrassistentInnen, PastoralassistentInnen, JugendleiterInnen, ehrenamtliche MitarbeiterInnen. Mit Kompetenz und großem Engagement sind diese Leute tätig. Die priesterlichen Dienste sind immer mehr konzentriert auf die Spendung der Sakramente (Taufe, Eucharistie, Buße, Krankensalbung) und auf die Assistenz bei Trauungen und Begräbnissen. Natürlich tun wir Pfarrer auch noch manches andere; der Schwerpunkt liegt auf den genannten Tätigkeiten.

Im vergangenen Sommer ist mit dem Weggang des Kaplans, der regelmä-

ßig auch in unserer Pfarre Oedt seinen priesterlichen Dienst verrichtete, von Traun und der Nicht-Nachbesetzung seines Postens eine Situation eingetreten, die Veränderungen zur Folge hat. Eine davon ist, dass es am Wochenende nur mehr einen Gottesdienst geben wird: am Samstagabend keinen Gottesdienst mehr. Eine weitere Veränderung wird sein, dass noch öfter als bisher Gottesdienste als Wortgottesdienste mit Kommunionsspendung gefeiert werden, die von Pastoralassistenten Stefan oder ehrenamtlichen Mitarbeitern geleitet werden. Manchmal wird auch der Diakon von Traun oder die Pastoralassistentin Elisabeth zum Gottesdienst kommen. Als Pfarrer für zwei Pfarren (Traun Stadtpfarre und Traun-Oedt – St. Josef) und mit gelegentlichen außerpfarrlichen Verpflichtungen ist das nicht anders möglich. Wir sind in der glücklichen Lage, dass es Leute gibt, die mit Liebe und aus einem tiefen Glauben diese Gottesdienste gestalten und ihnen vorstehen. Es kommt letztlich nicht darauf an, ob ein Priester den Gottesdienst leitet,

sondern ob ich mich einlasse in die Begegnung mit Gott im Wort der Bibel, im Glaubenszeugnis der Leiterin/ des Leiters und im Empfang der Eucharistie. Auch bei anderen seelsorglichen Diensten z. B. bei Begräbnissen, Taufen, Trauungen wird neben dem Pfarrer immer öfter der Diakon oder ein/e PastoralassistentIn die Leitung übernehmen.

### 2011-2013

**Z**wei Jahre sind nicht lang – so höre ich immer wieder in diesen Tagen. Ja, zwei Jahre sind nicht lang, doch immerhin lang genug, um „Abschiedsgefühle“ zu erwecken.

„Jedes Ende birgt einen tröstlichen Anfang für den, der hoffen kann“ (Peter Friebe). Mit Hoffnung und Zuversicht möchte ich mich aufmachen, um meine Arbeit als Pfarrer in der Gemeinde von Weyer zu beginnen, möchte aber auch hier mit jener Hoffnung Abschied nehmen, dass mein priesterlicher Dienst und mein Gebet zu einem positiven Pfarrleben beigetragen haben.

Ich weiß um die Brisanz, beim Nennen von Namen und Gruppen auf andere zu vergessen. Darum möchte ich mich jetzt nicht nur bei den

Ich bitte Sie ganz herzlich, diese Änderungen auch positiv zu sehen: immer mehr Leute sind bereit zum Dienst in der Kirche und bringen ihr Glaubenszeugnis ein. Stärken wir einander im Glauben und lasst uns weiterhin eine frohe Gemeinschaft sein und bleiben.

Pfarrer Franz Wild

„Hans-Dampf-In-Allen-Gassen“ bedanken, sondern auch bei jenen, die durch ihr stetes Gebet, durch ihr Mittragen und ihr andächtiges Mitfeiern der Gottesdienste ganz wesentlich am Aufbau der Pfarrgemeinde mitwirken. Denn „die Liturgie [ist] der Höhepunkt, dem das Tun der Kirche zustrebt, und zugleich die Quelle, aus der all ihre Kraft strömt“ (Liturgiekonstitution >Sacrosanctum Concilium> Art. 10).

So möchte ich allen danken, die sich in der Pfarre engagieren und zugleich bitten, dass sie weiterhin für die Pfarre zur Verfügung stehen und ihr Glaubenszeugnis in die Welt hinauszutragen.

Es grüßt euch herzlich

euer „Ex“-Kaplan Walter Dorfer



## Kirchenrechnung 2012 (Auszug)

Im Folgenden wollen wir einen kurzen Überblick über die Kirchenrechnung 2012 geben. An dieser Stelle bedanken wir uns ganz herzlich bei unserer ehemaligen Sekretärin Fr. Gertraud Hirschrodt und der jetzigen Sekretärin Fr. Sonja Baumgärnter für das Erstellen der Kirchenrechnung sowie den Rechnungsprüfern Manfred Hummer und Josef Angeli.

Einnahmen	in EUR	Ausgaben	in EUR
Kirchenbeitragsanteil	10.024,15	Kerzen, Hostien, Material für Liturgie	943,85
Einnahmen Pacht und Vermietung Wohnungen	49.017,15	Erstkommunion/Firmung	2.355,96
Tafelsammlungen/ Spenden/Ratschenaktion	11.680,19	Pfarrbuffet	1.696,99
Mieteinnahmen (Pfarrsaal)	6.337,-	Instandhaltung außen und innen	4.394,80
Pfarrbuffet	5.373,47	Betriebskosten, Grundsteuer	4.029,42
Sonstige Zuschüsse, Zuschüsse zum laufenden Betrieb, Kostenersatz	4.366,30	Heizung	11.374,47
Einnahmen aus Veranstaltungen	258,80	Strom	4.493,11
Subvention v. Land OÖ für Umbau	15.000,-	Versicherungen	3.402,10
		Zinsaufwand	3.027,12
		Weitere Ausgaben	2.506,83
		Pfarrblatt	2.737,40
		kirchl. Feste	2.084,20
		Honorare	5.488,25
		Anschaffung liturg. Geräte	3.268,85
		Wohnungsumbau	56.318,49
	<b>102.057,06</b>		<b>108.121,84</b>
		Abgang	<b>6.064,76</b>

Der Abgang ist durch einen Überschuss aus der Kirchenrechnung 2011 abgedeckt.

## Färbelung der Oedter Pfarrkirche

**V**or mehr als zwei Jahrzehnten wurde mit dem Bau der Oedter Pfarrkirche begonnen, die letztlich im Oktober 1989 eingeweiht und ihrer Bestimmung übergeben wurde. Nun war es an der Zeit, unserer Pfarrkirche und dem dazugehörigen Laubengang einen neuen „Anstrich“ zu geben.

Die Maler- und Ausbesserungsarbeiten wurden im Sommer durch die Fa. Niederleitner durchgeführt. Die gesamten Kosten belaufen sich auf etwa € 17.000,-.

Die Pfarrkirche selbst ist ein markanter Blickpunkt im Zentrum des Stadtteils Oedt. Wir bitten Sie auf diesem Weg um Ihre finanzielle Unterstützung dieses Projektes. Sie können Ihre Spende auf das Konto 6.602.650 bei der Raiffeisenbank, Verwendungszweck: „Kirchenrenovierung“ (IBAN: AT55 3400 0000 0660 2650, BIC: RZOOAT2L) überweisen.

**Wir danken Ihnen sehr herzlich dafür.** Im Zuge dieser Färbelungsarbeiten und in Vorbereitung auf die Feier des 25-Jahr-Jubiläums der Weihe der Oedter Pfarrkirche im Herbst 2014 wollen wir auch den Innenraum unserer Kirche neu streichen lassen.

## Neue Gottesdienstzeiten

Aufgrund der veränderten Situation im Seelsorgeraum Traun (kein Kaplan mehr in der Stadtpfarre Traun) geht die Sommerregelung der Gottesdienstzeiten in den drei Trauner Pfarren in den Regelplan über. Am Wochenende sind die Gottesdienste zu folgenden Zeiten:

**Oedt** **Sonntag, 9:30 Uhr**

**Stadtpfarre Traun** **Sonntag, 8:00 Uhr**  
**Sonntag, 10:00 Uhr**

**St. Martin** **Samstag, 19:00 Uhr**  
**Sonntag, 10:00 Uhr**

Wenn Sie einen Gottesdienst am Sonntagabend besuchen möchten, so findet in diesen Kirchen ein Gottesdienst statt:

Linz – Karmelitenkirche 17:30 Uhr

Linz – Neuer Dom 18:15 Uhr

Linz – Hl. Familie (Bürgerstraße 58)  
19:00 Uhr

Linz – St. Michael (Bindermichl, Werndlstraße 12) 19:30 Uhr

Linz – Ursulinenkirche (Landstraße)  
20:00 Uhr



## Christus hat im Tod zu sich gerufen



<b>Anna Gerhardt (91)</b> Traunstadlweg 17	8. 3. 2013
<b>Anna Schneider (88)</b> Föhrenstraße 11	25. 3. 2013
<b>Konrad Zwicker (82)</b> Wiesenweg 1	5. 4. 2013
<b>Johann Hartl (93)</b> Oedtfeldstraße 7	22. 4. 2013
<b>Johann Jurigha (81)</b> Leebgutstraße 10	24. 4. 2013
<b>Anton Moschina (80)</b> Aufeldstraße 19	11. 5. 2013
<b>Johann Wenzel (76)</b> W. Angerstraße 21	23. 5. 2013
<b>Gottfried Mairhofer (89)</b> Traunstadlweg 17, vormals Ganglgutstr. 3	18. 6. 2013
<b>Aloisia Wittmann (72)</b> Fichtenweg 16	19. 7. 2013
<b>Amelie „Susi“ Klein (67)</b> Aufeldstraße 24	20. 7. 2013
<b>Theresia Schöftner (91)</b> Traunstadlweg 17	20. 7. 2013
<b>Aurelia Ortner (100)</b> Aufeldstraße 5	21. 7. 2013

## Das Sakrament der Taufe empfang



<b>Leonie Schnapper</b> Hanfpointstr. 53	4. 5. 2013
<b>Dominik Kaltseis</b> Th. Körnerstraße 7 a	11. 5. 2013
<b>Sarah Fabienne Österreicher</b> Traunerstraße 10 c	15. 6. 2013
<b>Olivia Josefa Bauer</b> 4048 Linz, Golfplatzstr. 36/14	30. 6. 2013
<b>Juliana Sophie Sahl</b> Walzwerkstraße 18	24. 8. 2013

## Das Sakrament der Ehe spen- deten sich



<b>Theresia und Karl Paschinger</b> Wiesenweg 22	8. 6. 2013
<b>Christine Schwarz und Alexander Geisbauer</b> Traunerstr. 43/1	15. 6. 2013
<b>Karina Wolech und Steffen Kupke</b> Steinweg 16 c	28.9.2013

## Firmung 2014

---

**L**iebe Jugendliche, liebe Eltern und Erziehungsberechtigte!

**W**ie im vergangenen Jahr gibt es auch heuer wieder eine gemeinsame Firmvorbereitung mit der Stadtpfarre Traun. Zugelassen zur Firmung sind alle getauften Jugendlichen, die bis zum 31. August 2014 das 14. Lebensjahr vollendet haben.

Einige Informationen:

- Die Anmeldung zur Firmvorbereitung ist heuer zwischen 10.-14. Dezember möglich. Die genauen Tage, Orte und Zeiten werden im Firmfolder bekanntgegeben. Der Firmkandidat/die Firmkandidatin muss persönlich zur Anmeldung erscheinen.
- Der Firmfolder liefert alle nötigen Informationen zur Firmvorbereitung. Dieser wird Anfang Dezember in den 4. Klassen der Trauner Schulen (NMS Traun, NMS St. Martin, BRG Traun) verteilt. Weiters liegt der Folder dann in der Kirche bzw. im Pfarrbüro auf und kann auf der homepage <[www.pfarretraun.at](http://www.pfarretraun.at)> heruntergeladen werden.

- Hauptteil der Firmvorbereitung ist die Teilnahme an einem Firmwochenende, wo zwei Termine zur Wahl stehen (15.-16. März 2014 bzw. 5.-6. April 2014).

- Wichtig: Aufgrund der umfassenden Renovierung der Stadtpfarrkirche Traun findet die Feier der Firmung gemeinsam mit den Firmlingen der Pfarre St. Martin voraussichtlich am Pfingstamstag, 7. Juni 2014 um 16:00 Uhr in der Pfarrkirche St. Martin statt!

In der Pfarre Oedt wird es ebenfalls wieder einen eigenen Termin für die Feier der Firmung geben.

**Alle definitiven Termine finden Sie ab Anfang Dezember im Firmfolder!**

Weitere Informationen erhalten Sie bei PAss. Stefan Hirt (0676 87765835).

Für das Team  
der FirmbegleiterInnen

Stefan Hirt



## **BIBASI-kids**

**Liebe Kids - aufgepasst!**

**Wir starten in Oedt eine neue Kindergruppe – die BIBASI-Kids!**

**(Bibelgeschichten-BAsteln-Singen)**

Alle Kinder zwischen 4 - 8 Jahren sind dazu herzlich eingeladen.

Unsere Treffen finden wahrscheinlich immer samstags – 14-tägig – statt.

Nähere Informationen und die genauen Termine dazu findet ihr auf den Plakaten und Infzetteln bzw. unter der Telefonnummer 0650 99 79 936.

Auf euer zahlreiches Kommen freuen sich Karin Höfer, Stefanie Höfer und Sissy Schneider

## **Ministranten in unserer Pfarre!**

Die Ministranten unserer Pfarre treffen sich wieder zu regelmäßigen Ministrantenstunden jeweils vierzehntägig am Samstag von 10:00 - 11:00 in der Pfarrkirche.

Die Termine für die nächsten Ministrantenstunden sind 28.9., 12.10., 26.10., 09.11., 23.11., 07.12., 21.12.

Interessierte Mädchen und Buben aus der 3. Klasse Volksschule oder etwas älter sind herzlich willkommen.

Nähere Informationen gibt es bei PAss. Stefan Hirt (0676 8776 5835).



## **Pfadfindergruppe Traun-Oedt**

**D**ie Pfadfinderinnen und Pfadfinder unserer Gruppe können auf einen ereignisreichen Sommer zurückblicken.

Berichte und Fotos von Sommerfest, WiWö-Sommerlager, Landespfadfindertagung „PLANET'13“ in St. Georgen im Attergau, Ferienaktion „Eine Nacht im Zelt“ auf [www.pfadfinder-traun-oedt.at](http://www.pfadfinder-traun-oedt.at)  
[www.planet13.at](http://www.planet13.at), [www.flickr.com/planet13](http://www.flickr.com/planet13)

## Kürblicht

Hier mal eine andere Möglichkeit an Halloween mit Kürbissen zu dekorieren.



Für die Kürblichter braucht ihr:

- einen Kürbis (am besten einen Speisekürbis, die Zierkürbisse sind sehr hart)
- ein scharfes Messer
- einen Esslöffel
- Schaschlikspieße
- eine Kerze

### Und so geht's:

1. Schneidet den Kürbis in der Quere durch. Lasst euch dabei am besten von einem Erwachsenen helfen. Dann müsst ihr die beiden Hälften mit dem Löffel aushöhlen.
2. Jetzt stecht ihr mit den Spießen ca. 6-8 Löcher in den Rand des Kürbisses. Achtet darauf, dass ihr sie oben und unten ungefähr im selben Abstand macht. Danach solltet ihr die Spieße halbieren, weil sie sonst viel zu lang wären.
3. Jetzt müsst ihr die beiden Teile nur noch zusammenstecken. Ihr könnt auch einen Spieß auslassen so bekommt ihr eine „Tür“ um die Kerzen hineinzustellen und anzuzünden.

Wenn ihr nur kleine Kürbisse zuhause habt ist das auch kein Problem:

Macht einfach nach dem selben Prinzip einen Teelichthaler.

Viel Spaß beim Basteln  
Eure Clara

# Termine

So., 13. Oktober 2013 9:30  
**Erntedankfest** mit anschließendem  
Pfarrfest; musik. Gestaltung: Musik-  
kapelle Holzhausen  
Abschluss mit **Festvesper** ca. 12:45

Mi., 23. Oktober 2013 19:30  
**Vortrag „Auf dem Jerusalemweg“**  
Pfarrsaal Oedt

## Auf dem Jerusalemweg

4500 km zu Fuß klingt zunächst unmöglich. Und doch haben Johan-

nes Aschauer, David Zwilling und Otto Klär diesen Weg 2010 miteinander gemeistert. Mittlerweile ist über diesen Pilgerweg ein Buch erschienen und ein internationales Friedensprojekt

gestartet. Die Stadtpfarre Traun und die Pfarre Oedt-St. Josef laden nun zu einem vielbeachteten Filmvortrag mit allen drei Pilgern in den Pfarrsaal der Pfarre Oedt ganz herzlich ein! Zählkarten können ab sofort in beiden Pfarrämtern reserviert werden.



Fr., 1. November 2013  
**Allerheiligen** – Gottesdienst 9:30  
**Totengedenken der Landsmannschaften** 13:30  
am Stadtfriedhof St. Martin  
**Totengedenkfeier** 14:15  
am Urnenfriedhof in Traun  
**Ökumenische Allerseelenfeier** 14:30  
am Stadtfriedhof St. Martin  
**Totengedenken und Gräbersegnung** am Kath. Friedhof in Traun 15:00

Sa., 2. November 2013 19:00  
**Allerseelen** – Gottesdienst für die Verstorbenen der Pfarre

Mo., 11. November 2013 17:00  
**Martinsfest** des Kindergartens am Kirchenvorplatz

## Familiengottesdienste

Auch in diesem Jahr gibt es wieder eigens für Kinder und Familien gestaltete Gottesdienste in unserer Pfarre. Die nächsten Termine sind:

13.10. 2013 **Erntedankfest** 9:30  
30.11. 2013 **Adventkranzweihe** 17:00  
24.12. 2013 **Kindermette** 16:30  
**Der Kinderchor** trifft sich jeweils am Freitag vor den einzelnen Gottesdiensten zur Probe. Nähere Informationen finden sich auch im Schaukasten bei der Kirche.